

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die **Risikostimmung** erholte sich bis zum Handelsschluss am Freitag von ihren wöchentlichen Tiefstständen. Die Händler wischten die Enttäuschung über die gescheiterte Unterzeichnung eines Mineralienabkommens zwischen den USA und der Ukraine beiseite und konzentrierten sich stattdessen auf die milderen US-Inflationsdaten (siehe unten) und die Hoffnung, dass die Verhandlungen die am 4. März in Kraft tretenden US-Zölle gegen Kanada und Mexiko noch abwenden könnten. Aktienindizes und der Dollar stiegen, während Rohstoffe fielen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Bevorzugter Inflationsindikator der Fed steigt im Januar leicht an

- **Kern-PCE-Index (im Jahresvergleich):**
+2,6% gegenüber 2,6% erwartet.
Geringster jährlicher Anstieg seit 2021.
- Trotz der guten Nachrichten zur Inflation wies diese Veröffentlichung auf einen starken Rückgang der Verbraucherausgaben hin, der die Sorgen um das US-Wirtschaftswachstum verstärken könnte.



Die **US-Aktienindizes** erholten sich am Freitag und beendeten damit eine volatile Handelswoche, die von Verkäufen bei Technologiewerten und möglichen Handelskriegen geprägt war. Der S&P 500, der am Freitag bis auf 5.848 Punkte gefallen war, erholte sich deutlich und schloss mit einem Plus von 1,4 % bei 5.958 Punkten (-1,1 % im Wochenvergleich), während der Nasdaq 100 sich von seinem Viermonatstief bei 20.461 Punkten erholte und bei 20.908 Punkten schloss (-3,4 % im Wochenvergleich). Der USA 30 stieg am Freitag um 1,3 % auf 43 844 Punkte (+0,8 % gegenüber der Vorwoche) und der USA 2000 stieg um 0,9 % auf 2 164 Punkte (-1,6 % gegenüber der Vorwoche).

Die **europäischen Indizes** zeigten im Wochenverlauf eine starke Performance. Angeführt von Zuwächsen beim UK 100, der am Freitag um 1 % zulegte und mit 8.825 Punkten ein neues Rekordhoch erreichte (+2,3 % im Wochenvergleich). Der Germany 40 schloss am Freitag mit einem Plus von 0,1% bei 22.591 Punkten, was einem Zuwachs von 1,6% über die Woche entspricht, unterstützt durch die erste Bestätigung eines marktfreundlichen Wahlsiegs der deutschen Konservativen. **(Seite 3 Deutschland 40 TA Update).**

Der **US-Dollar-Index** erholte sich von seinem Dreimonatstief bei 106,02 am Montag und schloss die Woche mit einem Plus von 0,8% bei 107,49, da Händler im Vorfeld der am 4. März in Kraft tretenden US-Handelszölle Dollar kauften. EURUSD, der am Montag kurzzeitig einen Höchststand von 1,0528 erreichte, kehrte im Laufe der Woche um und schloss bei 1,0374 im Vorfeld der EZB-Zinsentscheidung am kommenden Donnerstag. **(Seite 4 EURUSD TA Update).**



Erdgas TA Update:
Der Ausverkauf der letzten Woche führte dazu, dass die Unterstützung durch das 38%-Retracement (Aufwärtsbewegung im Februar) bei 3,853 unterschritten wurde. Dies deutet darauf hin, dass die Risiken für einen tieferen Rückgang in Richtung 3,690 (Mitte) steigen.

Auf der Oberseite sind Gewinne über den Widerstand bei 4,109 (die Hälfte des jüngsten Ausverkaufs) erforderlich, um das Potenzial für weitere Kursstärke wieder aufzunehmen und das Hoch vom 19. Februar bei 4,391 erneut zu erreichen.



Bei den Rohstoffen fiel Erdgas im Wochenverlauf um 6 % und schloss bei 3,816, da sich die Händler auf eine geringere Heizungsanfrage in den wärmeren Frühlingsmonaten einstellten. **(Siehe oben: Natural Gas TA Update)**. Gold, das am Montag mit 2.956 ein Rekordhoch erreicht hatte, wurde Opfer von Gewinnmitnahmen und fiel im Wochenverlauf um 2,7% auf 2.858, während Silber um 4% auf 31,043 nachgab.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:	
GMT -5	= New York
GMT	= London
GMT +1	= Frankfurt
GMT +11	= Sydney

Alle Zeiten sind Mittlere Greenwich-Zeit (GMT). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

	MONTAG 3.3	DIENSTAG 4.3	MITTWOCH 5.3	DONNERSTAG 6.3	FREITAG 7.3
VOR DEM ÖFFNEN	Bunzl Hut 8 TG Therapeutics Plug Power	Continental Target Best Buy Co. Paysafe AutoZone	Adidias Bayer Foot Locker Campbell's Thor Industries	Admiral D.Lufthansa Deutsche Post Merck Macy's	Biomerieux
NACH ABSCHLUSS	Gitlab Okta	Ecopetrol Ross Stores CrowdStrike Nordstrom ChargePoint	Veeva Systems Zscaler Marvell MongoDb	Vivendi Costco Gap Cooper Broadcom	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 1000 GMT EUR Vorläufige Inflationsdaten (HICP). Es wird zwar immer noch erwartet, dass die EZB auf ihrer Sitzung am Donnerstag die Zinssätze erneut senkt, doch könnte diese neue Inflationsaktualisierung das Tempo künftiger EZB-Senkungen für den Rest des Jahres 2025 beeinflussen.

1500 GMT USD ISM Manufacturing PMI. Im vergangenen Monat stieg die Aktivität des verarbeitenden Gewerbes in den USA in dieser Umfrage auf über 50, was auf eine wirtschaftliche Expansion hindeutet, nachdem sie in 26 aufeinanderfolgenden Monaten geschrumpft war (unter 50). Die Frage, die sich Händler, die eine Verlangsamung der US-Wirtschaft befürchten, stellen werden, lautet jedoch: Kann diese Verbesserung von Dauer sein?

Dienstag: Beginn der US-Handelszölle. Die Bestätigung von Präsident Trump, dass die vorgeschlagenen Zölle auf Kanada, Mexiko und zusätzliche 10 % auf China am 4. März in Kraft treten sollen, ließ die Risikostimmung in der vergangenen Woche sinken. Es besteht jedoch eine anhaltende Unsicherheit darüber, ob diese Zölle tatsächlich in Kraft treten werden. Die Realität wird wahrscheinlich die Richtung aller globalen Indizes beeinflussen. **(Unten Deutschland 40 TA Update).**



Deutschland 40 TA Update:

Die jüngste Kursschwäche hat die Unterstützung durch den mittleren Bollinger-Durchschnitt bei 22375 getestet. Es ist wichtig, wie sich dieses Niveau in der kommenden Woche auf Schlusskursbasis entwickelt. Schließt der Kurs unterhalb dieses Niveaus, besteht die Gefahr eines tieferen Ausverkaufs in Richtung der nächsten Unterstützung bei 22100 (mittlerer Februar-Aufwärtstrend) oder sogar 21882 (62%-Niveau). Auf der Oberseite ist ein Durchbruch über den Widerstand bei 22880 (Höchststand vom 26. Februar) erforderlich, um einen erneuten Test des Allzeithochs vom 19. Februar bei 23000 anzudeuten.

Mittwoch: 0030 GMT AUD-BIP. Diese Aktualisierung des australischen Wirtschaftswachstums wird für die RBA wichtig sein, da sie versuchen wird, die Zinssenkungen zu nutzen, um jede zukünftige Verlangsamung der Wirtschaft zu unterstützen. Diese Veröffentlichung könnte die Richtung des AUDUSD und des ASX 200 nächste Woche beeinflussen.

1315 GMT USD ADP-Arbeitsmarktdaten für den Privatsektor. Die erste von drei Aktualisierungen zum US-Arbeitsmarkt, die im Laufe der Woche veröffentlicht werden, einschließlich der wöchentlichen Anträge auf Arbeitslosenunterstützung am Donnerstag um 1330 GMT und der Veröffentlichung der Non-Farm Payrolls am Freitag um 1330 GMT. Händler werden wahrscheinlich empfindlich auf alle Aktualisierungen reagieren, die auf eine Verlangsamung der Beschäftigung hindeuten.

1500 GMT USD ISM Dienstleistungs-PMI. Der Dienstleistungssektor ist seit mehreren Jahren die treibende Kraft des US-Wirtschaftswachstums, jedoch gab es in letzter Zeit einige Anzeichen dafür, dass die US-Verbraucher beginnen, ihre Ausgaben zu reduzieren, da die höheren Preise das Vertrauen und die Haushaltsbudgets untergraben. Im letzten Monat lag der Wert bei 52,8, was auf ein Wirtschaftswachstum (über 50) hinweist. Die Händler werden abwarten, ob sich dieser Trend fortsetzt, was als positiv zu werten wäre, oder ob er sich umkehrt und in eine wirtschaftliche Schrumpfung (unter 50) mündet, was als negativ für die US-Aktienindizes und den Dollar zu werten wäre.



EURUSD TA-Update:

Der Ausverkauf nach dem Test des Widerstands im Bereich von 1,0521/60 (Höchststand vom 24. Januar und mittlerer Rückgang im November/Januar) führte zu einem Durchbruch der Schlusskurse unter die Unterstützung durch den mittleren Bollinger-Durchschnitt, der derzeit bei 1,0426 liegt, und 1,0407, dem 38%-Retracement der Aufwärtsbewegung vom Februar. Damit steigen die Risiken für einen tieferen Rückgang in Richtung 1,0329 (62% Retracement) oder sogar 1,0274 (Tiefststand vom 9. Februar). Auf der Oberseite ist ein Durchbruch über den Widerstand bei 1,0426 erforderlich, um das Potenzial für einen erneuten Test von 1,0521/60 zu eröffnen.

Donnerstag: 1315 GMT EZB-Zinsentscheidung, 1345 EZB-Pressekonferenz. Händler erwarten bei dieser Sitzung eine weitere Zinssenkung um 25 Basispunkte, alles andere wäre also eine Überraschung. Es herrscht jedoch Unsicherheit darüber, was die EZB als Nächstes in Bezug auf künftige Zinssenkungen tun wird, d.h. was Madame Lagarde in ihrer Pressekonferenz zu diesem Thema sagt, könnte für zusätzliche Volatilität bei europäischen Indizes und EURUSD sorgen. **(Siehe EURUSD TA Update oben).**

Freitag: 0300 GMT China Importe, Exporte und Handelsbilanz. Es wird erwartet, dass die chinesischen Behörden kurz davor stehen, weitere Stimulierungsmaßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft zu ergreifen, so dass diese Aktualisierungen der globalen Nachfrage (Exporte) und des Binnenwachstums (Importe) aus China die Bewegungen des China A50 und des Hong Kong 50 beeinflussen könnten.

1330 GMT USD Außerbetriebliche Erwerbstätigenzahlen. Ein wichtiges Update, das Händler an allen Märkten berücksichtigen sollten. Angesichts der zunehmenden Besorgnis über den aktuellen Zustand der US-Wirtschaft wird das Hauptaugenmerk wahrscheinlich auf der Arbeitslosenquote (derzeit 4 %) liegen, bei der ein Anstieg die Stimmung gegenüber den US-Aktienindizes bis zum Wochenende negativ beeinflussen könnte.

Wichtige Chart-Ebenen, die Corellianische Mentoren beobachten

S&P 500:

Unterstützung

- 1: 5848, Tiefstwert der letzten Woche
- 2: 5809, Monatstief vom Januar
- 3: 5770, 38% Rückführung Aug/Feb

Widerstand

- 1: 5973, 38%iges Retracement des Februar-Ausverkaufs
- 2: 6011, Mittelwert derselben Bewegung
- 3: 6048, 62%iger Rücksetzer

Gold:

Unterstützung

- 1: 2832, Tief der letzten Woche
- 2: 2818, 62%iger Rücksetzer
- 3: 2772, Monatstief vom Februar

Widerstand

- 1: 2881, 38%iger Rücksetzer
- 2: 2896, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 3: 2909, 62%iger Rücksetzer

USDJPY:

Unterstützung

- 1: 148,56, Tiefststand der letzten Woche
- 2: 147,33, Tief vom 8. Oktober 2024
- 3: 146,91, 62% Rückführung Sep/Jan

Widerstand

- 1: 151,01, 38% Rücklauf im Februar
- 2: 151,74, Mittelwert derselben Bewegung
- 3: 152,50, 62%iger Rücksetzer

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) operiert unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieser Präsentation ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Corellian ist ein Anbieter von Bildungs- und Informationsdienstleistungen, die in Form von Newslettern, Forschungsdokumenten, digitalen Videos, Webinaren, Live-Schulungen und anderen schriftlichen Produkten im Bereich des globalen Finanzmarkthandels bereitgestellt werden. Corellian bietet keine Finanzberatung an und ist nicht von der Financial Conduct Authority zugelassen. Corellian übernimmt keine Haftung dafür, wie Sie sich für Finanztransaktionen entscheiden. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation vorlagen.

Alle Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich der Aufklärung und Information. Jegliche Marktanalysen, Nachrichten oder Informationen, die von Bloomberg, CNBC, Reuters oder anderen Drittanbietern zur Verfügung gestellt werden, sind öffentlich zugänglich und dienen nur zu Bildungs- und Informationszwecken und sind in keiner Weise als Finanz- oder Anlageberatung zu verstehen. Corellian bietet keine Finanz- oder Anlageberatung an und übernimmt keine Verantwortung für Missverständnisse oder Missbrauch dieser Informationen, die zu einem negativen Ergebnis führen. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Angaben, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Bildungs- und Informationszwecken und stellt in keiner Weise eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung oder ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar. Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ dar, die durch Begriffe wie „können“, „werden“, „sollten“, „erwarten“, „antizipieren“, „projizieren“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „fortsetzen“, „anstreben“ oder „glauben“ (oder deren Verneinungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist ein Warenzeichen von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.